



Gottesdienste in der Matthäuskirche:

sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst
 Gottesdienste mit Taufen: 02.04., 23.04., 11.06.
 Abendmahlsgottesdienst: 19.03., 13.04. (19 Uhr), 14.04., 21.05.
 Taufgottesdienst: 09.04., 25.06. (11.30 Uhr)
KINDERKIRCHE jeden Sonntag gleichzeitig zum Gottesdienst
 (außer in den Ferien) für Kinder von 4 - 12 Jahren

Osterbasar

unseres Bastelkreises

am Samstag, 1. April

von 14 - 17 Uhr

mit Kaffee und Kuchen

Passion und Ostern in der Matthäuskirche:

Di., 11.04., Passionsandacht mit Kirchenchor, 19.00 Uhr
 Do., 13.04., Gründonnerstag, 19.00 Uhr
 Abendmahlsgottesdienst (ev. Messe)
 Fr., 14.04., Karfreitag, 10.00 Uhr
 Abendmahlsgottesdienst mit Kirchenchor
 So., 16.04., Osternachtsfeier ab 5.30 Uhr
 anschließend Osterfrühstück
 8.30 Uhr Auferstehungs-Gottesdienst
 auf dem Waldfriedhof
 10.00 Uhr Festgottesdienst
 (anschließend Ostereiersuchen
 der Kinderkirche)
 Mo., 17.04., Osterpilgerweg
 Start: 10.00 Uhr Matthäuskirche

Osterpilgerweg -

Wegzeichen des Lebens

am Ostermontag

17. April

Beginn: 10.00 Uhr

Matthäuskirche



Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

So., 26.02., Gottesdienst mit Abschied von Daniela Reich
 mit anschließendem Ständerling
 Fr., 03.03., Ökumenischer Weltgebetstag
 der Frauen, 19.00 Uhr,
 Christkönigskirche Gemeindesaal,
 anschließend gemütliches Beisammensein.
 So., 05.03., 11.15 Uhr Matinee mit Bläsern
 So., 26.03., Kantaten-Gottesdienst
 So., 07.05., Konfirmationsgottesdienst, Bezirk I
 So., 14.05., Konfirmationsgottesdienst
 mit Chor, Bezirk II
 So., 21.05., Gottesdienst mit Abendmahl
 Abschluss der Vorkonfirmanden

MittendrIn



Gemeindebrief der Evangelischen
 Matthäuskirche Backnang

Frühjahr 2006



Zeichen setzen

Weltgebetstag mit Liturgie aus Südafrika
 Am Freitag, 3. März 2006



REDAKTIONS- TEAM

verantwortlich Pfr. Achim Fürniss (af),
Gerlinde Brühl (gb), Konrad Große-
Berkenbusch (kgb), Anette Rosenbauer
(aros) Umwelttipp

Herausgegeben vom:

Ev. Pfarramt Matthäuskirche,
Melanchthonweg 47, 71522 Backnang,
Tel. (07191) 60290, Fax: 367348,
E-mail: redaktion@matthaeuskirche.de

Bitte beachten Sie:

Der Matthäus-Gemeindebrief erscheint 4
mal jährlich kostenlos in einer Auflage von
2900 Stück. Wenn er Ihnen gefällt und Sie
es ermöglichen können, bitten wir zur Finan-
zierung um eine Spende an die Kirchenpfle-
ge Backnang Kreissparkasse WN Nr. 3519,
BLZ 602 500 10

Wir danken:

den Firmen, die in unserem Gemeindebrief
inseriert haben. Sie unterstützen mit Ihrer
Anzeige die Herausgabe unseres Heftes

Druck: Offsetdruck Günter Feil, Backnang
**Unser nächster Gemeindebrief
erscheint am 16. Mai 2006**

Weitere Termine 2006:

26.09. und 28.11.

@ MATTHÄUS-ONLINE

Alle Nachrichten und Mitteilungen
aus Matthäus immer aktuell, infor-
mativ und aus erster Hand. Sie er-
reichen uns unter

www.matthaeuskirche.de

*Evang. Matthäuskirche
Mittendrin 1/2006*

Editorial

*Sind nun zwei ein halb Jahre eine
lange oder etwa eine kurze Zeit?
Wenn ich dran denke, dass uns unse-
re Vikarin Ende Februar verlassen
wird, dann denke ich: „Huch, kann
das sein, dass Daniela Reich schon
wieder geht?!“*

*Auf der anderen Seite kommt es mir
so vor, als gehörte sie immer schon
zu uns, zu unserem Team, zu unserer
Matthäusgemeinde. Ob kurz oder
lang: geschieden muss sein, - sagt
der Oberkirchenrat. Uns bleibt nur,
uns ganz herzlich bei Daniela Reich
zu bedanken und ihr alles Gute zu
wünschen bei ihrem weiteren Weg.*

*Dennoch: Daniela Reich wird uns
fehlen. In der Kinderkircharbeit, bei
Gottesdiensten oder Besuchen, bei
der Konfirmandenarbeit oder auch
im Redaktionsteam des Gemeinde-
briefes brachte sie sich engagiert
und mit viel Sachkenntnis ein.*

***Wir danken Frau Reich für Ihre
Zeit in der Matthäusgemeinde!***

Pfarrer Franz Müller



Wir gratulieren zum Geburtstag!

MATTHÄUS I

31.03. Mariechen Schliemann, 92 J.
 02.04. Margarethe Kuhn, 85 J.
 07.04. Ruth Hofmann, 85 J.
 10.04. Erwin Sanzenbacher, 85 J.
 17.04. Elisabeth Stauffer, 90 J.
 27.04. Anna Germeier, 91 J.
 03.05. Wilhelm Friedrichs, 92 J.
 07.05. Rosa Heineccius, 85 J.
 15.05. Johanna Kübler, 80 J.
 18.05. Rosina Beckert, 95 J.
 23.05. Irma Gebhardt, 92 J.

MATTHÄUS II

11.03. Anne-Lise Dietrich, 80 J.
 12.03. Gertrud Schwaderer, 91 J.
 12.03. Herbert Schröter, 85 J.
 20.03. Karl Eugen Rentschler, 90 J.
 10.04. Helmuth Lorenz, 80 J.
 14.04. Erna Kosky, 90 J.
 17.04. Frida Liebentritt, 80 J.
 17.04. Ruth Meißner, 80 J.
 18.04. Agnes Maier, 91 J.
 30.04. Heinrich Weller, 97 J.
 07.05. Käthe Stree, 85 J.
 08.05. Agnetha Arz, 97 J.
 25.05. Rosa Hufnagel, 85 J.
 30.05. Ernst Wieland, 80 J.

FREUD & LEID

getauft wurden

Noah Kaltenleitner,
 Reichenberger Weg 1

bestattet wurden

Margit Margarete Matuschka,
 Kiefernweg 1;
 Erwin Alfred Ruddies,
 Danziger Straße 33;
 Erna Ernestine Fischer,
 Mainhardter Straße 8;
 Klara Kehrer, Akazienweg 34;
 Adolf Litzenberger,
 Münchener Straße 3;
 Ruth Luise Schüle, Rehberg 2;
 Peter Walter Bauer,
 Elly-Heuss-Knapp-Weg 39

Evang. Matthäuskirche
 Mittendrin 1/2006

18

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern zum 80., 85., 90. und jedem weiteren Geburtstag ab 90 Jahren aufwärts.

Herzlichen Glückwunsch



Abschied von Backnang

Vikarin Daniela Reich verabschiedet sich

Noch, liebe Gemeindeglieder, sitze ich nicht auf gepackten Koffern. Und doch beschäftigen mich gerade aufwendige Wohnungssuche, dubiose Maklermachenschaften und komplizierte Mietverträge. Der Umzug von Backnang nach Nürtingen rückt näher und es ist Zeit, dass ich meine sieben (?) Sachen packe. Das tue ich schweren Herzens – nicht nur, weil Umziehen nicht gerade vergnüglich ist, sondern vor allem, weil ich mich hier in Backnang und in der Matthäusgemeinde sehr wohl gefühlt habe.

Ich packe meinen Koffer und nehme mit ...

Wenn ich nun meine Koffer packe, dann werde ich darin nicht nur meine Kleider, das Geschirr und anderen Krimskrams verstauen. Ich werde auch vieles mitnehmen, was mit dem Vikariat an der Matthäuskirche zu tun hat. Denn für mich waren die letzten zweieinhalb Jahre sehr prägend und ich schaue dankbar auf sie zurück. Ich durfte in einer Gemeinde meine Ausbildung machen, die mich sehr freundlich aufgenommen hat und mir das Einleben in einer fremden Stadt und das Einarbeiten in meinen Beruf leicht machte. Dankend packe ich in meine Koffer die Erinnerung an offene und herzliche



Menschen, die mir in der Matthäusgemeinde begegnet sind, und an Gespräche mit dem einen oder der anderen von Ihnen. Gerne und sehr dankbar nehme ich auch die Erfahrung guter, wertschätzender und unterstützender Zusammenarbeit mit den beiden Pfarrern und dem Kirchengemeinderat mit an die neue Stelle. Unbedingt in den Koffer muss auch das Wissen um das vielfältige, bunte und von vielen engagierten Menschen getragene Gemeindeleben der Matthäuskirche, an dem ich teilhaben und mitgestalten durfte.

Neue Stelle ab 1. März

Ob ich alles gepackt habe für die neue Stelle ab 1. März? Das Genannte ist sicherlich ergänzungsfähig. Ich hoffe, dass mir vieles, was ich hier bei Ihnen gelernt und erfahren habe, hilfreich ist, wenn ich in Nürtingen

Evang. Matthäuskirche
 Mittendrin 1/2006

3

in der Samariterstiftung als Pfarrerin z.A. beginne. Auf die neuen Aufgaben, die dort im Bereich der Altenheimseelsorge auf mich warten, freue ich mich schon. Und so mischt sich unter die Wehmut, dass die Zeit in Backnang zu Ende ist, doch die Vorfreude auf die Begegnung mit alten, behinderten und psychisch kranken Menschen und die Zusammenarbeit mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Samariterstiftung.

Ihnen, liebe Gemeindeglieder, danke ich für das „Füllen meiner Koffer“ und wünsche Ihnen, dass Sie selbst „Fülle“ erfahren dürfen. Gottes Segen sei mit Ihnen!

Ihre Vikarin Daniela Reich

Abschied von Frau Reich

Wir verabschieden uns von Vikarin Daniela Reich im Gottesdienst am Sonntag, 26. Februar um 10 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht bei einem Ständerling noch Gelegenheit zur persönlichen Begegnung.

Ihre Ordination ins Pfarramt wird am Sonntag, 18. Juni in der Stadtkirche Nürtingen stattfinden. Sie sind dazu recht herzlich eingeladen.

Die Redaktion bedankt sich bei Frau Reich für ihre Mitarbeit im Redaktionsteam.

10 Jahre Männervesper

**76 Veranstaltungen Vespern
und mehr...**



Vespere und mehr, ist das Motto des Männervespers in der Matthäuskirche, - und das nun schon seit zehn Jahren. Die Verbindung von einem gemütlichen Abendessen mit einem interessanten Thema ist das Erfolgsrezept des Männervespers in der Matthäuskirche.

Eine Auswahl der besonderen Highlights aus den vergangenen zehn Jahren fällt schwer, denn jeder Abend und jeder Gast bot etwas Besonderes, so Bernard Haible, der von Anfang an zusammen mit Lothar Buchfink das Männervesper leitete. Anfangs gehörten auch noch Gerhard Bölcke und Rainer Brühl zum Leitungsteam. Ohne die „Viererbande“, wie sie sich humorvoll nannten, wäre das Männervesper nie das geworden, was wir bis heute daran schätzen: ein qualitativvolles und niederschwelliges An-

GOSPEL AND MORE

Projektkor

Leitung: B. Free, N. Huber

Wer macht noch mit bei Projekt 3?

Termine: jeweils 19.45 Uhr

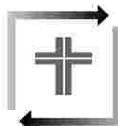
- Mittwoch, 15. März,
 - Mittwoch, 29. März,
 - Mittwoch, 12. April,
 - Mittwoch, 26. April
 - Mittwoch, 10. Mai
 - Donnerstag, 18. Mai
 - Mittwoch, 21. Juni
 - Mittwoch, 05. Juli: Konzert
 - Mittwoch, 19. Juli
 - Sonntag, 23. Juli: Gemeindefest
- Teilnehmerbeitrag: 55 Euro

Weitere Infos siehe Flyer oder bei
N. Huber, Tel.: 980033,
huber.backnang@t-online.de

KIRCHE IM DIALOG

Reihe 2006

Verlorene Worte



Rechtfertigung

Referenten: Prof. Christoph Schwöbel,
Tübingen und Dekan Gottfried Pfrün-
der, JVA Stuttgart-Stammheim

Freitag, 28. April, 18 - 20 Uhr

Gemeindehaus Heiningen Weg.

Gericht

Referent: Thomas Maier,
Studienleiter an der Missionsschule
in Unterweissach

Freitag, 5. Mai, 20 - 22 Uhr

Maubach, Pauluskirche

Wichtige Adressen

- Pfarrer Franz Müller, Häfnersweg 84, Tel. 68681, Fax 970562
- Pfarrer Achim Fürniss, Melanchthonweg 47, Tel. 60290, Fax 367348
- Pfarrer Tilman Wilborn, Melanchthonweg 47, Tel. 367365
- Vorsitzender des KGR, Danziger Str. 24/1, Tel. 960770 (Gerhard Ruoff)
- Mesner & Hausmeister, Häfnersweg 82, Tel. 68772 (Viktor Bauer)
- Jugendarbeit (Diakonin Sabine Schweizer), Ed.-Breuninger-Str. 47, Tel. 907132
- Evang. Kirchenpflege, Eduard-Breuninger-Straße 47, Tel. 180-0, Fax -40
- Evang. Diakoniestation, Staigacker, Haus 12, Tel. 9684-12, Fax -50,
- Diakonische Bezirksstelle, Eduard-Breuninger-Str. 47, Tel. 95890, Fax: 958920

Internet: www.matthaeuskirche.de (Matthäuskirche), www.evki.kb.de (Evang. Kirche Backnang), www.evkbz-bk.de (Evang. Kirchenbezirk Backnang)



gebot für Männer jeden Lebensalters. Dafür nur einige Beispiele aus den zahlreichen Veranstaltungen der letzten zehn Jahre:

- Glauben und Kirche, z.B. "Tot - und dann?", "Evangelisch sein - was bedeutet das?", "Kirche im Dritten Reich", "Kirche & Geld", "Anfänge der Diakonie", "Warum Christen offen sein können"
- "Männertemen" wie z.B. "Brauchen Männer Freunde" oder "Vater - Fremder zu Hause"
- Blick über den Tellerrand ("Missionsarbeit in der Normandie", "Bulgarien - Chaos und Aufbruch", "Partnergemeinde in Argentinien", "Begegnungen in Georgien")
- Leben & Mensch sein, z.B. "Leben und Sterben in Würde", "Beziehung wagen - das Leben gewinnen", "Organspende", "Fasten - heute noch zeitgemäß?"
- Lebensbilder (Phillip Melancton, Johannes Brenz, Erich Kästner)
- Gesellschaft und Bildung, z.B. "Multikulturelle Gesellschaft", "Leben und Arbeiten hinter Gittern", "Macht Schule dumm?", "Bildungstransfers", "Jugendkriminalität Backnang"
- Humor - "Wer zuletzt lacht...", Herr Müller; Anekdoten vom OB und OKR, Herr Dieterich
- Frauen: Sabine Habighorst - erste Frau im MV, Thema "Glauben - (r) eine Frauensache?"
- Gäste: Frieder Nögge - "Brauchen

wir Temperament?" - Hanna Josua - "Jahwe, Allah - Glauben an denselben Gott"

- Traditionelles Candle-Light-Dinner zum Jahresanfang, Reiseberichte von Herrn Bölcke (Kapadokien, China, Syrien, Usbekistan), Italienischer Abend oder der Besuch der Rieker-Stiftung mit Herrn Schick.

Bisher insgesamt 76 Abende hat das Männervesper organisiert - eine respektable Leistung. Doch „Alles hat seine Zeit“. Am 22. März beim Männervesper (siehe Seite 15) wird das Zehnjährige noch mit Gedanken zu Dietrich Bonhoeffer mit Pfarrer Müller gefeiert werden. Was danach kommt ist jedoch offen. Bernard Haible und Lothar Buchfink werden keinen weiteren Abend mehr organisieren. Wir sind dankbar für ihr Engagement und zeigen Verständnis dafür, dass sie sich neben der Belastung durch das Berufsleben nicht auf Dauer so engagiert für die Männerarbeit einsetzen können.

Ob es das Männervesper nach einer kurzen Pause dann weiter geben wird, liegt nun an Ihnen: den Männern beim Männervesper oder interessierten Männern in der Gemeinde. Wir jedenfalls würden uns alle darüber freuen. Beim Gemeindefest am 23. Juli jedoch hat das bewährte Kochteam des Männervespers noch einmal seine Mitarbeit zugesagt.

Na dann, guten Appetit! (af)

Neues vom Bastelkreis

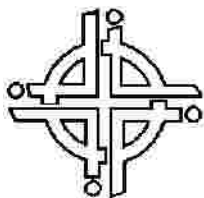
Der Bastelkreis der Matthäusgemeinde blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Viele fleißige Hände haben das vergangene Jahr gearbeitet, um an den beiden Basaren ihre Arbeiten anbieten zu können. Der Osterbasar war vom Wetter nicht gerade begünstigt, es war ein kleines Schneechaos, aber trotzdem kamen viele Besucher und Gäste. Ein Erfolg war es doch, 850 Euro konnten der Backnanger Hospizstiftung gespendet werden. Herr Franke als Vorsitzender vom Backnanger Hospiz war auch unter unseren Gästen und bedankte sich für die Spende. Bis zu unserem Advents-Basar am 26. November wurde wieder viel gearbeitet, drei neue Mitarbeiterinnen können wir in unserem Kreis begrüßen. Dieser Advents-Verkauf mit Bewirtung war wieder ein voller Erfolg. 1000 Euro konnten wir der gemeinnützigen Einrichtung „Erlacher Höhe“ überweisen.

Wir blicken nun auf das Jahr 2006 und freuen uns, Sie mit unseren neuen Arbeiten an unserem **Oster-Basar am 1. April 2006** begrüßen zu dürfen. Der Erlös von diesem Osterbasar ist für die Renovierung unseres Gemeindehauses bestimmt. Unser Dank geht an alle die uns besucht und unterstützt haben und auch weiterhin zu unseren Basaren kommen.

Hildegard Stehle

*Evang. Matthäuskirche
Mittendrin 1/2006*

Zeichen der Zeit Weltgebetstag 2006 - Südafrika



In diesem Jahr haben Frauen aus Südafrika einen Gottesdienst zum Thema „Zeichen der Zeit“ entworfen. Sie lassen uns teilhaben an ihren Erfahrungen unter der Apartheid, an ihren Hoffnungen, Sorgen und Visionen 10 Jahre nach dem Ende des Regimes.

Zeichen der Zeit: Fest stehen und hoffen, der Macht der Auferstehung trauen, trösten und Gutes tun – in Südafrika und bei uns.

Die Matthäus- und die Christkönigs-gemeinde feiern den Weltgebetstag gemeinsam und laden Sie herzlich dazu ein:

WELTGEBETSTAG 2006

Freitag, 3. März, 19.00 Uhr
(SÜDAFRIKA)

Christkönig, Gemeindesaal
(anschließend gemütliches
Beisammensein)

Christliche Buchhandlung in Backnang



Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an:

Bücher * Bibelübersetzungen * Bildbände
Musik-CDs * PC-Programme * Spiele
Geschenkartikel * Kinder-/Jugendbücher
Hörbücher & -spiele * DVDs * Videofilme
Dorothea Steigerwald Kunstprogramm

C-TREFF

Christliche Buchhandlung

Eduard-Breuninger-Str. 25
(neben Film-Theater)
71522 Backnang, Tel./Fax 07191/732201
Email: info@c-treff.de, www.c-treff.de

Neue Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr
Mo/Di/Do/Fr 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.30 Uhr

Zur Konfirmation: Große Auswahl an Bücher + Geschenkeideen



Karl-Heinz Benz | Apfelweg 11 | 71522 Backnang
Telefon (0 71 91) 91 33 37 | Telefax (0 71 91) 91 33 38 | benz.backnang@web.de
Mitglied im Berufsverband der Berufsbetreuer (B.d.B.)

UMWELTTEAM

Solar, Energieeinsparung, Heiztechnik, Fairer Handel, Verkehr, Abfall... Bringen Sie Ihre Sachkenntnis mit ein im Umweltteam der Matthäusgemeinde. Sie sind willkommen! Wir treffen uns am 9.3., 27.4. um 20.00 Uhr.

Infos: umwelt@matthaeuskirche.de oder bei den Pfarrämtern.
Zertifiziert mit dem „Grünen Gockel“
<http://umwelt.matthaeuskirche.de>

PFADFINDER

Christliche
Pfadfinderschaft
Deutschlands



Die Pfadfindergruppe in der Matthäusgemeinde im Verband Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands. Die Sippe Fledermaus trifft sich Mittwochs von 18.00 bis 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Kontakt und Infos: Anette und Stefan Rosenbauer, Tel.: 341897
<http://pfadfinder.matthaeuskirche.de>

KRANKENHAUS

Krankenhauspfarramt

Pfarrer Gotthilf Stein, Tel.: 332110
Gottesdienste

an jedem Sonntag um 10.30 Uhr im Andachtsraum mit Übertragung in Ton und Bild.

*Evang. Matthäuskirche
Mittendrin 1/2006*

MÄNNERVESPER

*10 Jahre Männervesper:
Vespere und Mehr*

Beginn jeweils um 19.30 Uhr mit einem gemeinsamen Abendessen im Gemeindezentrum der Matthäuskirche.

Programm:

Mittwoch, 22. März

10 Jahre Männervesper

Offener Abend mit Gästen

**Thema: Dietrich Bonhoeffer -
ein Leben zwischen Widerstand
und Ergebung. (Pfarrer Müller)**

Infos: Lothar Buchfink, Tel. 61091
oder im Internet unter:
www.haible.de/maennervesper/

THEATERWERKSTATT

Bilder einer Ausstellung

Elf Jugendliche zwischen 11 und 14 Jahren erfinden Szenen zu Bildern von René Magritte.

Jeweils dienstags von 17.30 – 19.30 Uhr

Weitere Informationen:

Nicole Huber, Tel.: 980033
huber.backnang@t-online.de

14



**Konfirmation Bezirk I,
am Sonntag, 7. Mai um 10.00 Uhr**

konfirmiert werden:

Luisa Dieterle, Sabrina Häußler, Carina Herb, Lorena Hirtz, Tamara Hofmann, Stefanie Kehn, Marina Kohn, Isabelle Kramer, Janine Kowalk, Heike Layer, Natalie Lupanov, Theresa Putzar-Sattler, Monja Timm, Nicole Waller, Lucia Weingärtner, Eva-Marie Zehetner, Yannik Ebert, Kevin Ehnes, Tim Ehnes, Stefan Große-Berkenbusch, Udo Kostendt, Kai-Peter Kraski, Jan Kusche, Moritz Putzar-Sattler, Patrick Senz, Benjamin Stricker, Christian Täubel, Tobias Vogel.

Konfirmation Bezirk II, am Sonntag, 14. Mai um 10.00 Uhr

konfirmiert werden:

Vanessa Andreas, Kerstin Aulehla, Laura Bohnet, Tina Böhle, Sabrina Buchauer, Mandy Jung, Elena Konstanz, Helena Korn, Melanie Quandt, Sandra Piesch, Marina Pilz, Katrin Pohl, Miriam Rommel, Nadine Schief, Lisa Schiller, Anne Katrin Schimmeyer, Melanie Schneider, Julian Bäuerle, Dennis Buchauer, Patrick Grokenberger, Christian König, Sven Marlok, Simon Marsch, Marius Scholdei, Aaron Schuon, Timo Treinies, Matthias Weller, Sebastian Ziegler.

Anmeldung Konfirmandenunterricht Jahrgang 2006/07

Donnerstag, 6. April 2006, um 19.00 Uhr
im Matthäusgemeindezentrum (großer Saal).

Konfirmation 2007:

Bezirk I am 6. Mai, Bezirk II am 29. April

*Evang. Matthäuskirche
Mittendrin 1/2006*

7

Der Schmerzensmann

Vom Wandel der Passionskunst

Im Dom von Lucca hängt Christus wie ein gekrönter Monarch am Kreuz, in ein strahlendes Prunkgewand gehüllt. Vom Gero-Kruzifix im Kölner Dom breitet er, ein Sieger ohne Wunden und Folterspuren, die Hände segnend über sein Volk aus. Die frühen Christen hatten sich gescheut, den Retter der Menschen am Verbrecherkreuz hängend abzubilden; in den Katakombenmalereien wandelt er als schöner Jüngling durch eine frühlinghafte Welt, das Kreuz als Siegeszeichen präsentierend.

Erst im 13. Jahrhundert vollzieht sich ein radikaler Bewusstseinswandel: Die Christen machen sich schmerzhaft klar, wie ihr Himmelskönig gestorben ist und welche Qualen dem Ostermorgen vorausgingen. Aus dem triumphierenden Imperator wird der geschundene Menschensohn, aus den thronähnlichen Kruzifixen der Frühzeit das blutüberlornene Marterholz. Symbol dieser neuen, realistischen Passionsfrömmigkeit wird die Pietá, die Darstellung der Schmerzensmutter mit dem toten Jesus auf ihrem Schoß.

Die Kirche entdeckte damals die



Das Altarkreuz der Matthäuskirche von Karl Hemmeter stellt Christus als Auferstandenen dar. Die goldene Fläche des Kreuzes im Hintergrund ist wie ein Durchbruch zum Glanz des Himmels. Die große Backsteinwand der Matthäuskirche wird symbolisch durchbrochen durch das Leuchten des himmlischen Glanzes (af).

Kraft der Lieder vom leidenden Gottesknecht aus der Prophetenliteratur neu, die zunächst auf das jüdische Volk und dann auf Christus angewandt worden waren: „Er wurde durchbohrt wegen unserer Sünden ...“. Christus verlässt seinen „Himmel“, die goldschimmernden Kuppeln der Kathedralen, und steigt hinab in die tiefste menschliche Not.

Im 19. und 20. Jahrhundert wandelt sich die Passionskunst erneut: Der

ABENDPALETTE

Die Abendpalette in Matthäus lädt ein:



Freitag, 17. März

20.00 Uhr

FUENFSTIMMIG -

Vokalquintett

Madrigale von Monte-

verdi, Brahms, Silcher und

Hindemitt rund um den Frühling

Freitag, 12. Mai, 20.00 Uhr

Rhythmik-Workshop

mit Margot Lieth

Die „Farben mischen“ für Sie:

Ingrid Dieterle und Nicole Huber

Infos: Ingrid Dieterle, Tel. 65148

Nicole Huber, Tel.: 07191 / 980033

huber.backnang@t-online.de

<http://abendpalette.matthaeuskirche.de>

Innehalten am Übergang
zur neuen Woche

Abendgebet nach Taizé

Sonntag, 5. März

19.30 Uhr

im Bengelzimmer des
Matthäusgemeindezentrums.

FRAUENARBEIT

Crea(k)tiver Frauentreff

Montags 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

im Jugendcafé Zone

Häfnersweg 82

(Rückseite Gemeindezentrum).

Wir sind eine offene Gruppe verschiedenen Alters - auch „einmalige“ Gäste sind herzlich willkommen!

Termine: 13.3., 15.5.

Religion für Erwachsene

zum Thema: Vater unser

mit Frau Stein

20.3., 27.3., 3.4. und 10.4.

jeweils 9.00 - 11.00 Uhr

Infos: Susanne Mayer, Tel. 62245

BIBELSTUNDE

Dienstags, 14. März, 28. März,
11. April, 25. April, 9. Mai.

jeweils 15.00 Uhr im Matthäusgemein-
dezentrum

Die Frauen des Bibelkreises laden
herzlich zur Teilnahme ein.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte
an Klara Buchfink, Tel.: 83742

CAFÉ-TÄSSLE

Der gemütliche Treff für alle aus der Gemeinde und deren Freunde.

Wer hat Lust, mitzuarbeiten?

Wer backt uns auch gerne mal einen Kuchen? Vielen Dank!

Ansprechpartner: Gudrun Steiner, Telefon 87316

Öffnungszeiten im Café Tässle :

Jeden Donnerstag, außer in den Ferien und Feiertagen, von 15.00 – 17.00 Uhr .

BASTELKREIS

Basteln für einen guten Zweck

jeden 3. Dienstag im Monat von 14.00 - 17.00 Uhr im Gemeindezentrum. Haben Sie auch Lust, bei uns mitzuarbeiten?

Nähere Infos:

Frau Dürrich, Tel. 62257 oder Frau

BIBEL FÜR ANFÄNGER

Die Bibel—ein Buch mit sieben Siegeln? In etwa fünf Treffen soll absoluten Anfängern in Sachen Bibel die wichtigsten Geschichten der Bibel vorgestellt werden, ihre Entstehung erläutert und Material zu Ihrer Deutung mitgegeben werden.

Erstes Treffen und Anmeldung am:

Freitag, 28. April, 16 Uhr Matthäuskirche. Alle weiteren Termine werden dort gemeinsam verinbart.

Leitung. Pfarrer Achim Fürniss

*Evang. Matthäuskirche
Mittendrin 1/2006*

SENIOREN

Seniorenkreis

Jeden ersten Dienstag im Monat von 14.30 - 17 Uhr

Termine:

7.3., Franz von Assisi
mit Pfarrer Müller

4.4., 2.5., 13.6.

Infos: Pfarrer Müller, Tel.: 68681

Seniorengymnastik

Dienstag nachmittag 14.30 Uhr

Termine bitte erfragen bei:

Leitung: Fr. E. Müller,

Tel. 62345

MEDITATIVES TANZEN

Einladung

jeweils mittwochs, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus / Saal

Leitung: Isolde Rau-Mack,

Termine: 22.2., 22.3., 26.4., 17.5.

Unkostenbeitrag: jeweils 3, - - Euro

Fehlerteufel:

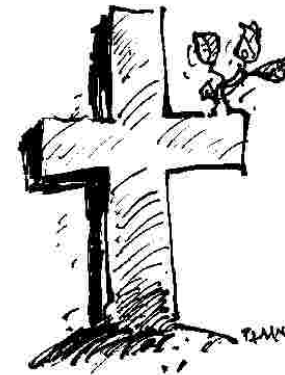
Trotz größter Sorgfalt schleichen sich immer mal wieder Fehler in den Gemeindebrief ein, sei es dass uns Dinge falsch gemeldet wurden, von uns fehlerhaft eingegeben wurden oder beim Setzen verrutscht sind. Fehler sind menschlich und

„Nobody is perfect!“

Wir bitten um Nachsicht!

Schmerzensmann wird zum Stellvertreter. Der gequälte Christus bündelt in sich alles Leid, das Menschen erdulden müssen. So ist aus verkohlten Holzresten des Konzentrationslagers Auschwitz eine Figur entstanden, die einen „betäubten Christus“ zeigt, die mit ihrer schwarzverbrannten Oberfläche die Erinnerung an den Holocaust wach hält.

Christian Feldmann (GEP)



Horizontale und Vertikale

Die zwei Dimensionen des Kreuzes

Im Kreuz sind zwei Dimensionen, die Vertikale und die Horizontale, miteinander verbunden. In Jesus Christus wurden Himmel und Erde zusammengebunden. In ihm haben sich Gottheit und Menschheit vereinigt. Das Göttliche hat sich an Weihnachten in die Erde hinabgesenkt bis tief unter die Erde, bis in den Tod hinein, um alles zu verwandeln.

Die waagerechte Linie ist die Linie

*Evang. Matthäuskirche
Mittendrin 1/2006*

des Todes. Ausgestreckt liegen wir auf der Bahre. Alles, was tot ist, stürzt zu Boden, liegt flach und ist am Boden zerstört. Die Waagerechte für sich genommen ist ein Minus-Zeichen, der Inbegriff des Negativen. Erst wenn dieses „von oben her“, von der Lebenslinie durchdrungen wird, entsteht das Kreuz, das Zeichen des Lebens und der Auferstehung. Aus dem Minus-Zeichen wird das Plus-Zeichen. Alles, was lebt, reckt sich Gott entgegen, will „nach oben“ kommen, wächst dem Licht und der Höhe entgegen, will aufrecht stehen.

Das Kreuz ist zugleich Zeichen von Raum und Zeit: Vier Himmelsrichtungen, vier Paradiesströme, vier Elemente (Feuer, Wasser, Luft und Erde) kennzeichnen den Raum. Vier Jahreszeiten und Lebensphasen (Kindheit, Jugend, Erwachsensein, Alter) zählen wir. Die Vier bestimmt Raum und Zeit. Das Kreuz, mit dem der Segen über die Welt gezeichnet wird, will Raum und Zeit ordnen, „oben und unten“, „jetzt und dann“ in Beziehung bringen.

Mit dem Kreuzeszeichen wird den Christen gesagt: Geh hin mit dem Segen, der „von oben“ kommt, nimm die Liebe, die dir Gott in Christus zuwendet, an, und lass dich von ihr durchdringen. Und dann gib, was du empfangen hast, weiter an deinen Nächsten zur Rechten und zur Linken!

Heinz Gerlach (GEP)

Veranstaltungen - auf einen Blick

FAMILIENKREIS

Langeweile am Wochenende? Dann kommen Sie doch zum Familienkreis! Wir treffen uns zu gemeinsamen Unternehmungen.

Neu: Familienkreis für Eltern mit kleinen Kindern

Infos: Fam. Lux, Tel.: 899083

Familienkreis für Eltern mit älteren Kindern:

Termine 2006 im Internet oder auf Anfrage.

Infos: Stefanie Haible, Tel. 86655
<http://familien.matthaeuskirche.de>



JUNGSCHAR

Für Mädchen Von 6-9 Jahren

Freitag Nachmittag noch nichts vor? Lust auf Spiel, Spaß und vieles mehr?

Dann kommt zur **Jungschar**, immer freitags von 16 Uhr bis 17.30 Uhr im Häfnersweg 82

Wir freuen uns auf euch !!!
Viktoria, Julia + Julia

*Evang. Matthäuskirche
Mittendrin 1/2006*

KRABELGRUPPEN

Die Krabbelgruppen treffen sich jeweils dienstags, mittwochs und donnerstags, von 9.30-11 Uhr im Häfnersweg. Ein fröhliches, buntes und altersgerechtes Programm für die verschiedenen Altersgruppen von ca. 1-3 Jahren wird angeboten.

**Infos: Birgit Steinhäuser,
Tel. 906999**

GEBETSKREIS

Zum gemeinsamen Gebet für die vielfältigen Aufgaben in unserer Gemeinde sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen. Der Kreis möchte die Arbeit in der Matthäuskirche auf diese Weise mittragen. Dazu treffen wir uns jeweils am ersten Dienstag im Monat um 20 Uhr im Café Tässle

Infos: Fam Steinhäuser, Tel.906999

HAUSKREISE

Wir teilen miteinander, was uns bewegt, tauschen uns aus über Glaubens- und Lebensfragen. Interessiert?

Infos: Betram Ribbek, Tel. 87656

10



Ihr Talent ist gefragt!

Möchten Sie gern...

mal den Rasen gemäht bekommen, brauchen dazu aber Hilfe? umziehen, haben aber nicht genug Helfer? ein Fest feiern, schaffen es aber nicht, genug Kuchen zu backen? mal ohne Kinder einkaufen oder zum Friseur, haben aber keinen Babysitter?

Wie wäre es da mit den Angeboten des Tauschrings?

Als Mitglied können Sie angebotene Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Im Gegenzug bieten Sie selbst eine Leistung an – je nach Ihren Möglichkeiten und Talenten. Vielleicht haben Sie ja die grüne Hand für den Garten oder verbringen gern Zeit mit Kindern. Möglicherweise können Sie aber auch Fahrräder reparieren oder Vorhänge nähen.

Jede Leistung ist gleich viel wert. Sie wird in der Tauschring-Währung "Murrtaler" entlohnt und auf das Konto des Mitgliedes gutgeschrieben. Dafür kann man dann selbst wieder Leistungen in Anspruch nehmen.

Ein ehrenamtliches Team verwaltet Angebot und Nachfrage, ermöglicht Kontakte und führt die Mitgliederkonten. Mitglied werden ist einfach: Gegen eine Jahresgebühr von 12 Euro ist man Tauschring-Mitglied und bekommt gleich mal 20 Murrtaler gutgeschrieben.

Also, einfach mal anrufen:

07191 / 95 89 25 (am Besten montags zwischen 16.00 und 19.00 Uhr)

Wir sind für Sie da:

Eduard-Breuninger-Straße 47

71522 Backnang, (in der Diakonischen Bezirksstelle)

Montags von 16:00 bis 19:00 Uhr

Telefon: 0 71 91 / 95 89 25

Internet: www.tauschring-backnang.de

oder <http://tauschring.diakonie-backnang.de>

E-Mail: tauschring@diakonie-backnang.de

Träger: Caritas-Zentrum Backnang in Kooperation mit der Diakonischen Bezirksstelle Backnang und dem Seniorenbüro der Stadt Backnang

*Evang. Matthäuskirche
Mittendrin 1/2006*

11